

...smart, smarter, Nürnberg: Wo Fortschritt Tradition ist

Mit der Dachstrategie »Digitales Nürnberg« startet die Stadt in ein neues Zeitalter

Übersicht

Von Nürnberg aus fuhr Deutschlands erste Eisenbahn. Heute werden hier neue Weichen gestellt: Die Verwaltung erarbeitet eine kommunale Digitalstrategie, weil große Fragen unserer Zeit, wie Mobilität, anders nicht mehr lösbar sind. Die Stadt vernetzt sich und gestaltet den digitalen Wandel.



Hintergrund

Wer durch die engen Gassen der Altstadt schlendert, vergisst leicht, dass Nürnberg ein wichtiges Pflaster der deutschen Informations- und Kommunikationsindustrie ist.

Zahlreiche Hightechfirmen und Forschungsinstitute haben hier ihren Sitz; Messen, Kongresse und Festivals drehen sich um Vernetzung und digitale Welt. Nun hat die Stadt die digitale Transformation zu einem Kernthema des eigenen Verwaltungshandelns erklärt.

Nürnberg will die digitalen Technologien nutzen, um die Stadt innovativer, nachhaltiger, energieeffizienter, wirtschaftlich wettbewerbsfähiger und sozial inklusiver zu gestalten. Die Dachstrategie »Digitales Nürnberg« soll so die Lebensqualität verbessern.

Die digitale Transformation in Nürnberg wird gesellschaftlich verankert und aktiv gestaltet.

Ziele

Mit einer digitalen Dachstrategie sollen Chancen des technologischen Wandels für die Stadt und ihre Entwicklung nutzbar gemacht werden.

Vier Funktionen stehen dabei im Fokus: Bestehende digitale Maßnahmen und Teilstrategien sollen gebündelt werden. Ein neuer Orientierungsrahmen wird die Planung von Digitalprojekten besser koordinieren und steuern helfen. Die Vernetzung mit der Stadtgesellschaft wird vorangetrieben und die Sichtbarkeit Nürnbergs als digitale Zukunftstadt erhöht.



Aktivitäten

Die Federführung der Entwicklung der digitalen Dachstrategie hat das Wirtschaftsreferat übernommen. Realisiert wird sie als integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK), in das alle Bereiche der Stadtverwaltung eingebunden sind. Dabei werden bei der räumlichen Städteplanung bewährte Formate der Beteiligung auf dieses funktionale Vorhaben angewandt. Ein partizipativer Planungsprozess mit allen Stakeholdern der Stadtgesellschaft soll sicherstellen, dass Bedürfnisse erkannt und die integrative Kraft der digitalen Transformation für die Stadtentwicklung zum Tragen kommt. Als wichtige Dimensionen digitaler transformativer Prozesse wurden einige Kernthemen identifiziert, wie Datensouveränität, Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit oder Zugang zu digitalen Infrastrukturen.

Wirkungen

Stadtverwaltung, Lokalpolitik, Wissenschaft, Wirtschaft, sowie Bürgerinnen und Bürger tragen mit ihrer Innovationskraft zur Gestaltung der Dachstrategie bei, die zugleich auf sie ausgerichtet wird.

Eine gründliche Bestandsaufnahme digitaler Themen in der Verwaltung hat bereits die Selbstwahrnehmung Nürnberg als digitale Stadt geschärft. Die digitale Transformation wird immer mehr als Chance erkannt, um städtische Leistungen und Servicequalität stetig zu verbessern. Die Erfolge machen dabei Mut.

In Nürnberg wird z.B. der Verkehrsfluss bereits erfolgreich mit digitalen Mitteln optimiert. Sensorgesteuerte Echtzeitinformationen helfen auch beim Energiemanagement städtischer Gebäude und tragen so zu Klimaschutz und Kostenersparnis bei.



Fazit

Die Entwicklung der Dachstrategie schärft das Standortprofil Nürnbergs für die Digitalwirtschaft. Dabei legt die Stadt Wert auf öffentlichkeitswirksame Informationsarbeit, z.B. über eine eigene Website.

Gemeinsam mit Erlangen wurde Nürnberg vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als einer von 12 „Digital Hubs“ in Deutschland ausgezeichnet. Start-ups, Wirtschaft und Wissenschaft haben sich im ZOLLHOF - Tech Incubator zusammengefunden, um gemeinsam digitale Innovationen hervorzuheben.

Die Stadtverwaltung profitiert von der lebendigen digitalen Szene in Nürnberg. Dazu gehört neben dem ZOLLHOF auch das Nürnberg Digital Festival, auf dem sich die Community der Region trifft. Partizipation wird so zum entscheidenden Gestaltungsmittel des digitalen Wandels.

Autorin: Sabine Hammer

i

weitere Information

- [Digitales Nürnberg](#)
- [European Commission's Digital Cities Challenge](#)
- [Bundesverband Smart City](#)
- [Smart City Forum](#)
- [Green Digital Charter](#)
- [Digitalisierungskompass 2018](#)
- [Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft](#)
- [Fachmesse für Embedded Technologien](#)
- [Developer Week 2019](#)
- [Stand: 07.01.2019](#)

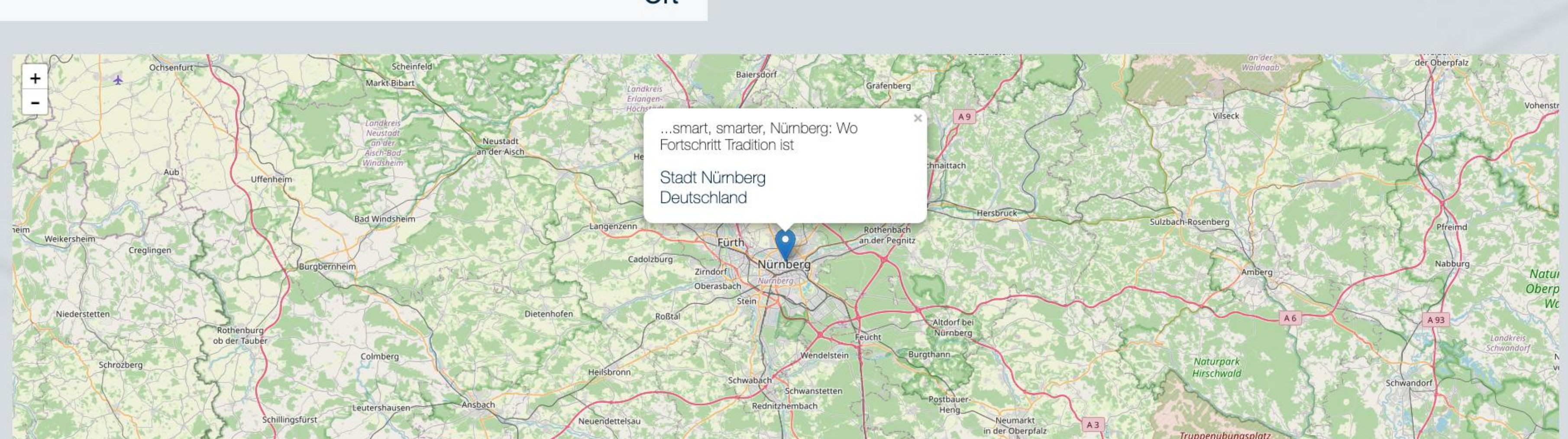
Kontakt

Daniela Förtisch
Stadt Nürnberg
Wirtschaftsförderung Nürnberg
Theresienstraße 9
90403 Nürnberg
[daniela.foertsch\(at\)stadt.nuernberg.de](mailto:daniela.foertsch(at)stadt.nuernberg.de)

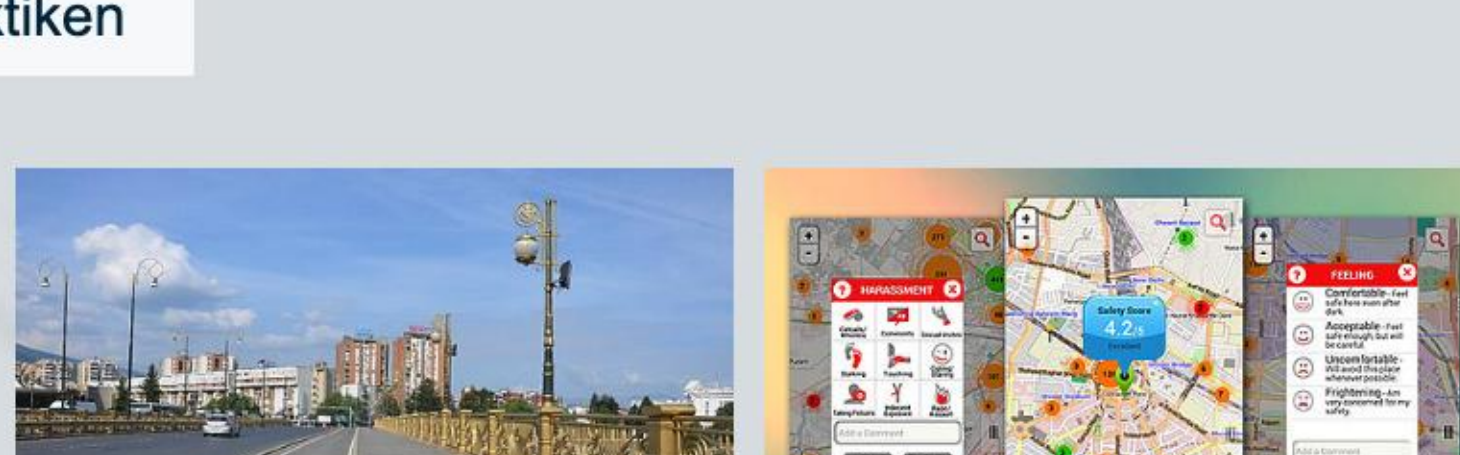
Kategorien: [Good Urban Governance](#) [Management von Stadt und Verwaltung](#) [Smart Cities / Digitalisierung](#) [Kommunale Dienstleistungen](#)

Regionen: [Europa](#) [Deutschland](#) [Nürnberg](#)

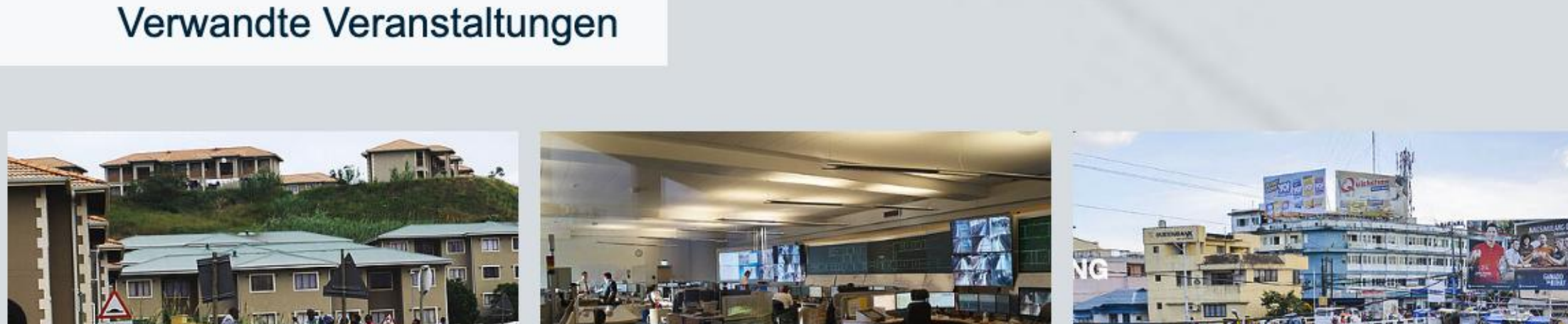
Ort



Verwandte gute Praktiken



Verwandte Veranstaltungen



Voneinander Lernen

- Übersicht
- Anknüpfungen
- Lernprozesse
- Dokumentationen
- Gute Praktiken
- Finanzierungsberatung

Themen

- Übersicht
- Good Urban Governance
- Integrierte Stadtentwicklung
- Lokale Wirtschaftsentwicklung
- Kommunale Dienstleistungen
- Querschnittsthemen

Gute Praktiken

- Übersicht
- Gute Praktiken zu Good Urban Governance
- Gute Praktiken zu integrierter Stadtentwicklung
- Gute Praktiken zu lokaler Wirtschaftsentwicklung
- Gute Praktiken zu kommunalen Dienstleistungen
- Gute Praktiken zu kommunalen Maßnahmen zu COVID-19
- Gute Praktiken zu digitale Lösungen in der Stadtentwicklung
- Gute Praktiken zu gender-sensitive Stadtentwicklung
- Gute Praktiken zu Stadtentwicklung und Klimawandel

Infothek

- Übersicht
- Aktuelles
- Termine
- Publikationen
- Videos
- Newsletter